

Berge – Seen – Trottinette



Auf dem Balmeregghorn liessen es sich die Turnerinnen des TV Wangen-Brüttisellen mit einem Glas Gipfelwein gut gehen.

Die Meteorologen sagten ein sonniges Wochenende voraus – da strahlten 13 Turnerinnen trotz «halbnächtlicher» Besammlungszeit beim Bahnhof Dietlikon um die Wette.

Mit S-Bahn und Interregio führte die erste Etappe via Zürich, Luzern und Interlaken auf den Brünigpass. Von dort aus ging die Reise weiter per Postauto bis nach Wasserwendi. Kaffee und Gipfeli im Hotel Twing stimmten die Frauen für die Gondelfahrt zur Käserstatt ein. Irgendwie schien die Gegend bekannt zu sein – ja klar, damals mit Schnee und Skiern und heute nun zu Fuss bis zur Mägisalp. Es folgte eine weitere Gondelfahrt in die Höhe bis Planplatten auf 2233 Meter. Beim Mittagessen auf der Terrasse des Panoramarestaurants Alpen Tower wurden die Flugkünste der Gleitschirmpiloten und das Thermikspiel der Wolken bestaunt. Voller Tatendrang schulterten alle den Rucksack und packten die Wanderstöcke aus. Der Höhenwanderweg bis zum Balmeregghorn liess prächtige Aussichten auf die umliegenden Alpenkämme zu: Mit Blick von 2255 Meter aus auf den rund 350 Meter tiefer unten liegenden Melchsee mundete das Gläschen Gipfelwein gleich doppelt. Nach dieser Rast schritten die Wanderfrauen munter weiter über die Erzegg hinab zum nächsten See, dem Tannensee. Bei allen Verschnaufpausen zeigte sich das Phänomen des Tages: Wandern gleich Sonnenschein; Rast gleich Wolken und Wind. Trotz leichter Müdigkeit erreichte die Truppe gutgelaunt gegen fünf Uhr nachmittags das Berggasthaus Tannalp.

Nachdem die Zimmer bezogen waren und eine entspannende Dusche die müden Geister in Schwung gebracht hatte, durfte im Restaurant das Nachtessen eingenommen werden.

Pünktlich um neun Uhr erfolgte der Start in den zweiten Wandertag. Der Bergwanderweg hinunter zur Engstlenalp forderte zwischendurch die Trittsicherheit der Wanderinnen heraus. Kompliment – alle meisterten auch die schwierigsten Stellen und kamen wohlbehalten bei der Rossbodenhütte an. Auf der Terrasse wurde beratschlagt, wie die nächste Etappe hinauf zum Jochpass überwunden werden sollte. Neun der 13 Wanderfreudigen beschlossen, den Weg hinauf per pedes zu bewältigen, die restlichen blieben noch einen Moment sitzen, um dann mit der Sesselbahn hochzufahren. Den Fussgängerinnen präsentierte sich ein wunderbarer Blick auf den Engstlensee, der in verschiedenen Blau- und Smaragdönen leuchtete und in dem sich die Bergkulisse imposant spiegelte. Genau im Marschplan liegend erreichten die topfiten Frauen sogar vor den Sesselbahnfahrerinnen den auf 2220 Meter liegenden Pass.

Der vierte See der Wanderung, der Trübsee, wurde dann per Sesselbahn angesteuert. An den sich mutig in die Tiefe radelnden Bikern wurde sichtbar, wie steil diese Etappe gewesen wäre. Es blieb vom Trübsee aus trotzdem eine schöne Wegstrecke bis zum Restaurant Untertrübsee zu bewältigen. Dort wartete ein weiteres Vergnügen auf die Sportlerinnen. Sozusagen als Belohnung für die erwanderten Kilometer konnten alle, die wollten, ein Trottinett schnappen und mehr oder weniger rasant bis nach Engelberg hinunterfahren – ein Heidenspass!

Den Organisatorinnen Fränzi Ackermann und Ute Meckes ein herzliches Dankeschön und Riesenkompliment – ein perfektes Wanderwochenende!

TV Wangen-Brüttisellen, Frauen
Isabella Kness